

Rudi Krach lässt es so richtig „krachen“

Schießsport: Vereinsmeister und Schützenkönig beim Hubertus Pfaffenhofen

Von Barbara Mayerle

Pfaffenhofen Nach drei Jahren coronabedingter Zwangspause konnte im Dezember endlich wieder die Weihnachtsfeier im Schützenheim der Hubertus-Schützen Pfaffenhofen abgehalten werden. Dabei wurden die neuen Schützenkönige und Vereinsmeister vorgestellt.

Wie üblich stimmten die Gäste traditionelle Weihnachtslieder an und läuteten so den besinnlichen Teil ein. Musikalisch begleitet wurden sie von Erich Killensberger auf dem Akkordeon. Zudem wurde in diesem Jahr ein kleines Weihnachtskonzert von der Jugend des Vereins gegeben. Abschließend trug Pfarrer Kotonski eine Weihnachtsgeschichte vor, bevor zum schießsportlichen Teil des Abends übergegangen wurde.

Vorsitzender Markus Braun berichtete, dass sich wieder zahlreiche Schützen aller Klassen am diesjährigen Weihnachtsschießen beteiligt hatten, welche nun ihre Preise in Empfang nehmen durften. Die zehn besten Schützen des Weihnachtsschießens messen sich zudem im Finalschießen. In der Schützenklasse gewann in der Dis-

ziplin Luftgewehr Rudi Krach. In der Disziplin Luftpistole konnte sich Marcus Schenk den ersten Platz sichern. Den Sieg in der Jugendklasse errang Nele Krach.

Danach wurden die Vereinsmeister der einzelnen Klassen ausgezeichnet. In der Schützenklasse lag Rudi Krach mit 1001 Ringen vor Daniel Hafke mit 988 Ringen und Martin Wenger mit 980 Ringen. In der Damenklasse holte Sarah-Maria Huber mit 983 Ringen den Titel, gefolgt von Gerlinde Stöckinger (955) und Barbara Mayerle (946). Den Vereinsmeistertitel in der Luftpistolenklasse konnte Marcus Schenk mit 941 Ringen vor Matthias Straub (881) und Wolfgang Graber (864) für sich entscheiden. In der Jugendklasse wurde Tobias Mayerle mit 806 Ringen Vereinsmeister. Ihm folgten Nele Krach mit 784 Ringen sowie Nico Krach mit 706 Ringen.

Die Königsproklamation rundete den schießsportlichen Teil der Weihnachtsfeier ab. Zur Jugendschützenkönigin des Jahres 2022 wurde Alina Reiter mit einem 51,6-Teiler proklamiert. Franziska Braun, die einen 93,4-Teiler erzielte, durfte die Wurstkette in Empfang nehmen. In der Schützenklas-

se wurde Rudi Krach mit einem 15,6-Teiler vor Wolfgang Graber mit einem 31,9-Teiler zum Schützenkönig proklamiert.

Von allen gespannt erwartet, kam schließlich das Theaterstück „Eine etwas andere Weihnachtsgeschichte“ unter der Leitung von Robert Göppel zur Aufführung. Als Souffleuse agierten Johanna

Mayerle und Gerlinde Stöckinger. In der kurzweiligen Komödie, die aufzeigt, wie Weihnachten verlaufen wäre, wenn Maria kein Kind erwartet hätte, begeisterten die Darsteller in ihren Rollen als predigender Gott, der wissbegierige Apostel Petrus, Maria und Josef, eine Herbergsbesitzerin und ihr Sohn sowie Ochs und Esel das Publikum.



Die Vereinsmeister und Schützenkönige beim SV Hubertus in Pfaffenhofen (von links): Alina Reiter, Wolfgang Graber, Rudi Krach und Franziska Braun. Foto: Barbara Mayerle